

Presseinformation

9. Januar 2013

Drei neue Ausstellungen in St. Pölten

Von „Die Landschaft von Vysocina“ bis „Poesie der Vielfalt“

Die Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten setzt ihren aktuellen Schwerpunkt der Kunst aus den Donauländern fort und startet das Ausstellungsjahr 2013 mit einer Präsentation von 15 in der tschechischen Region Vysočina wirkenden Künstlern; eröffnet wird „Die Landschaft von Vysočina - Krajina Vysočina“ heute, Mittwoch, 9. Jänner, um 18 Uhr durch Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. Leitmotiv der Schau sind Landschaftsbilder der Region an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren, dazu kommen abstrakte Kunstwerke, geometrische Plastiken und dreidimensionale Glasobjekte, die auf die Tradition der Glaskunst verweisen. Ausstellungsdauer: bis 27. Jänner; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Morgen, Donnerstag, 10. Jänner, eröffnet dann Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 16 Uhr im Foyer des Hauses 1a im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Der Mensch. Der Fluss. Malerei aus den Donauländern“. Die internationale Wanderausstellung in Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und dem Donauschwäbischen Zentralmuseum Ulm präsentiert Arbeiten von 18 Künstlern aus Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien, die ihre Sicht auf die Donau in Tafelbildern verewigten und solcherart bildende Kunst mit der Geschichte und den Mythen des Flusses von seiner Quelle bis zur Mündung verbinden. Ausstellungsdauer: bis 24. Jänner; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/9005-12808 und e-mail noe-arge-donaulaender@noel.gv.at.

Schließlich laden das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst und das Stadtmuseum St. Pölten am Freitag, 11. Jänner, um 18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Poesie der Vielfalt“ in das Stadtmuseum. Gezeigt werden dabei bis 9. Februar Werke von Peter A. Bär, Edgar Holzknicht, Ingrid Niedermayr, Albin Schutting und Mario Wesecky. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17



Presseinformation

Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.